

SZERETNEM,
HA VADALMAFA LENNEK
EIN WILDER APFELBAUM
WILL ICH WERDEN

GEDICHTE 1916-1937

Aus dem Ungarischen übersetzt,
ausgewählt und herausgegeben von
Daniel Muth

Mit einem Vorwort von
Ferenc Fejtö
und einem Nachwort von
György Dalos

AMMANN VERLAG

ATTILA JÖZSEF

Von Ferenc Fejtö 5

FRÜHZEIT (1916-1927) 17

Liebe Jozo! 19

Seitdem... 21

Ein wilder Apfelbaum will ich
werden! 23

Kraftgesang 25

Sommernachmittag im Zimmer 27

Leiche auf der Straße 29

Marsch junger Leben 31

Hunger 33

Baal 35

Alte Bäuerin 37

Betrunkener auf den Gleisen 39

Winter 41

Christus in Aufruhr 43

Trauerweide 47

Gerechter Mensch 49

Geliebte des armen Mannes 51

Nicht ich schreie § 3

Reinen Herzens 5 5

11. April 57

Gesang junger Frauen 61

Sitzen, stehen, töten, sterben 63

Letztlich 65

Proletarierlied 69

Ermunterungslied 71

- Einführung 75
 [Fragment] 77
 Zwei Lieder *j<*)
 Attilajózsef 81
 Gezeugt von Áron József 83
 Wiegenlied 85
 Leg deine Hand 87
 Trauer und Schleier 89
 Mir eingesagt 91
 Das Kind weint 93
 Perle 95
 Korallenkette 97
 Mich liebte [^]\$
 Rauhreif 101
 Rot um den Mond 103
 Ungarns Tiefland 105
 Medaillen 107
 Zwei Grimmige 115
 Tauperlchen 117
 Sommer 119
 Holzfäller 121
 Betlehem 123
 Drei Könige von Betlehem 125
 Spielmannslied 127
 Betrübt 129
 Menge 131
 Aufgeflogen 135
 Mutter 139
 Nachdenklich 141
 Weizen 143
 Arbeiter 145
 Frost 149
 Tote Landschaft 151
 Sag, was wird vom Schicksal... 155
 Nacht am Stadtrand 159
 Der Siebte 165
 Erinnerung 169
 Bärentanz 171
 Bäume 175
 [Fragmente von Judit-Gedichten] 177
 (Güterzüge rangieren...) 181

- Winternacht 185
Gewinn-Ballade 191
Ein kleines Kind weint 193
Hoffnungslos 197
Gelbe Gräser 199
Am Rand der Stadt 201
Elegie 209
Ode 213
(Du grübelnd', große...) 223
Abrechnung 229
Hellsinn 231
Auf der Margareteninsel 239
(Ich lieg auf der Couch...) 241
Dorf 243
Gelegenheitsgedicht über den
Stand des Sozialismus 249
(In Dreckhüllen der Ärmlich-
keit...) 255
Mama 257
Entsetzen 259
(Grauen) 267
Schlaflied 269
Ich öffne die Tür 271
Modernes Sonett 273
Menschen 275
Sei dumm 277
Ich wußte nicht 279
Glücklich Verlogener... 281
Nach dem Begräbnis 283
(Wie jenes Kind...) 285
Die Sünde 287
Menschheit 291
Sommernachmittag 293
Herbst 295
Zorn 297
März 299
Mehr Luft! 301
Späte Klage 305
Wenn der Mond scheint... 309
Was du ins Herz versteckst 311
Du hast mich zum Kind gemacht 313
An der Donau 315
Grabschrift eines spanischen
Ackerbauern 321
Fast sprengt mich... 323

Klär auf 325
Herrliche Frau von einst 327
Gnade 329
... Du bist zu feig, zu lieben 331
Es schmerzt 335
Wie wenn der Knabe... 343
Zwei Hexameter 345
Entfall einer Umarmung 347
Alleinsein 349
Geschrei 351
Man sagt 353
Gezählt die Bestände 355
(Leichte Erinnerungen,...) 357
Nichts 359
Für Euer Hochwohlgeboren
Henrik Herz 361
(Sei niemals windig...) 363
Thomas Manns Begrüßung 365
(Ich kam schon überlängst...) 369
Ars poetica 371
Flora 375
Mich hebt keiner 383
(Steig hoch, Gedicht...) 385
Flora 387
Tauche aus der Flut 389
Für Flora 391
(Ich, der ich als Mensch...) 395
Gyula Juhász starb 397
Mir zum Geburtstag 399
Vaterland 403
(Geliebte mein, geschwächt...) 411
(Nur jener lese...) 413
Dürr, brüchig, zermahlen 415
(Erst jetzt...) 417
Du weißt, 's gibt kein Vergeben 421
In einem leichten, weißen Kleid 425
Die Schatten... 427
(Fort stirbt im Frost bald der
Gesang...) 429
Bald... 431
Herrliches sah ich 433
»Dichter und die Zeit« 437
(Ich bin bezwungen...) 441
(Weiter entweich ich jäh...) 443
(Euch, teure Freunde...) 445
(Du kamst mit Stock...) 447
(Nun fand ich Heimat, endlich...) 449
Curriculum vitae 451

ATTILA JÖZSEF IN DER ZEIT

Von György Dalos 457

ANHANG 475

Anmerkungen 477

Nachbemerkung des Übersetzers 482

Zeittafel 486